

Seiteneinsieg realistische Möglichkeit oder Utopie?

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 28. Januar 2012 20:00

natürlich gehören Lehrer nicht zur Oberschicht - trotzdem mit Sicherheit zu den besser verdienenden, sofern sie Beamte sind. Angestellte sind Normalverdiener.

Im europäischen Durchschnitt liegen die deutschen Lehrer im obersten Drittel.

Dein Vergleich, Silicium, hinkt gewaltig - du kannst Lehrer doch nur mit and. akadem. Berufen vergleichen und nicht mit Handwerkern etc. Du solltest bedenken, dass ein Mensch in der Wirtschaft immer mal wieder zwischendurch arbeitslos wird, ein Beamter aber nicht, von daher steht sich letzterer trotz Studienzeiten besser.

und das studium zählt zwar nicht für die rente, ist bei lehramt aber wohl eher unter "erholungszeiten" zu verbuchen, wenn ich es so mit anderen studiengängen vergleiche:) und der von dir zitierte handwerkslehrling arbeitet zwar früher, aber auch unter wesentl. härteren beding. und wird mit sicherheit zwischendurch auch mal arbeitslos oder muss was komplett anderes lernen wird viell. ob der körperl. belastung auch früher berufsunfähig etc. pp. - also steht sich ein verbeamteter lehrer 100 Mal besser.

Und glaub mir - ich komme aus der Wirtschaft und weiß, wie es da zugeht - Topgehälter zahlt man da nur an leute, die auch geschäft reinbringen, ansonsten spart man sehr an boni, dienstreisen und dem ganzen tralala - das ist glaub ich wunschdenken von einigen aus dem öd, das man da das große geld machen kann. und man kann da auch mal ganz flott entsorgt werden. also, ich hab keinen gesehen, der sich da auf irgendwelchen lorbeerren ausruhen konnte - die leute, die gut verdient haben, waren auch 24 std. im dienst und mit 30 so ausgebrannt, dass sie ausgestiegen sind. ok, es gab viell. ein paar alte, bei denen die abfindung zu teuer gewesen wäre, deshalb hat man sie da gelassen - aber auf dauer kann sich keine fa. so was leisten - war echt die ausnahme!